



Klaus Hympendahl Logbuch der Angst

Der Fall Apollonia

1. Auflage

352 Seiten, Format 10,2 x 14,4 cm, gebunden

€10,00 (D) / €10,30 (A)

ISBN 978-3-667-10681-0

Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Der Feind in meinem Boot

Der erschreckendste Moment beim Lesen des Buches von Klaus Hympendahl ist vielleicht jener, wenn man Verständnis spürt für den Mörder Jörg Röttich. Hympendahls „Logbuch der Angst“ zitiert detailgenau einen Aufsehen erregenden Mordfall aus den achtziger Jahren. Von sechs Seglern, die zur Atlantik-Überquerung starten, erreichen nur vier das Ziel in der Karibik. Das Eigner-Ehepaar wird erschossen und in den Ozean geworfen, ein weiteres Crewmitglied überlebt schwer verletzt – der Fall Apollonia ist das packende Psychogramm eines Dramas

Analytisch wie ein Arzt notiert Klaus Hympendahl: „In dieser Nacht werden Vorentscheidungen getroffen, von deren Folgen die Beteiligten noch nichts ahnen.“ Wir sind an jenem Point-of-no-return, der zu einem der spektakulärsten Mordfälle auf See führen sollte. In seinem „Logbuch der Angst“, das jetzt im Pocketformat im Delius Klasing Verlag erschienen ist, zeichnet der routinierte Weltumsegler und Journalist den Fall „Apollonia“ nach, der Anfang der achtziger Jahre die Justiz und Republik bewegte.

Sechs Menschen wollen an Bord einer eleganten Yacht den Atlantik überqueren. Nur vier werden den Törn überleben, einer schwer verletzt. Die Enge an Bord, wo Charakterschwächen schnell eskalieren, erzeugt die Voraussetzung für die Tragödie auf dem Ozean. Hympendahl gelingt es, ohne reißerisch zu werden, das Szenario zweier Morde nachzuzeichnen. Ihm gelingt dies so eindrucksvoll, dass etwas Erschreckendes passiert: Der Leser empfindet Verständnis dafür, dass es zur mörderischen Tat kommt. So plötzlich und brutal sie ist, so logisch erscheint sie nach der Lektüre des Buches.

Hympendahl gelingt damit ein bemerkenswerter Spagat: Weder verliert er sich in romanhafter Beschreibung, noch stirbt die Story im Protokollstil der Ereignisse. Ein Buch nicht nur für Segler, sondern für jeden Menschen, der mehr wissen will über die dunkle Seite der menschlichen Seele.

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 55 99 55

Ihr Ansprechpartner: Christian Ludewig

Telefon (0521) 55 99 02, Fax (0521) 55 99 01

E-Mail: c.ludewig@delius-klasing.de